Vereinsnachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **85 (1978)**

Heft 4

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Das Rechensystem bietet ausserdem die Grundlage für eine beschäftigungsabhängige Budgetierung der Instandhaltungsaufwendungen in den Fertigungsbetrieben. Die Möglichkeiten einer Kostenkontrolle in den Instandhaltungsbetrieben durch Soll-/Istvergleiche und Abweichungsanalysen werden aufgezeigt.

Das Teilsystem zur Bedarfsermittlung der Instandhaltungsleistungen für Fertigungsanlagen basiert auf empirischen Untersuchungen in der Stahlindustrie. Für das Teilsystem zur Deckung des Instandhaltungsbedarfs wird ein allgemeingültiges methodisches Konzept vorgestellt.

Mit der vorliegenden Untersuchung soll die aktuelle wissenschaftliche Diskussion über die Probleme der Anlagenwirtschaft bereichert und zugleich für die Praxis ein systematischer Weg zur wirtschaftlichen Betriebsführung im Instandhaltungsbereich aufgezeigt werden.

Betriebliches Humanvermögen – Grundlagen einer Humanvermögensrechnung – Christoff Aschoff – Band 17 der Schriftenreihe «Die Betriebswirtschaft in Forschung und Praxis», herausgegeben von Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Edmund Heinen, München, zusammen mit Prof. Dieter Börner, Münster, Prof. Dr. Ekkehard Kappler, Wuppertal, Prof. Dr. Werner Kirsch, München, Prof. Dr. Heribert Meffert, Münster. Mit einer Einführung von Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Edmund Heinen – 235 Seiten, Polylein, DM 29,50 – Betriebswirtschaftlicher Verlag Dr. Th. Gabler, Wiesbaden, 1978.

Mit der Bedeutung des Menschen und seiner Arbeit für die Betriebswirtschaften befassen sich die Wirtschaftswissenschaften schon seit vielen Jahren. Weitgehend offen blieb allerdings die Frage nach dem ökonomischen Wert, den die menschliche Arbeit für erwerbswirtschaftliche Unternehmen hat.

Seit einigen Jahren sind in den USA unter dem Namen «Human Ressource Accounting» unterschiedliche Denkansätze für die Bewertung der menschlichen Arbeit entwickelt worden. Auf dieser Grundlage stellt Aschoff die besonderen Eigenarten des Humanvermögens und die besonderen Probleme seiner Bewertung dar. Hierbei geht es nicht um die Bewertung des arbeitenden Menschen an sich, sondern ausschliesslich um die Bewertung des zur Verfügung gestellten Leistungspotentials. Darüber hinaus werden die monetär ausgerichteten Verfahren zur Bewertung personeller Ressourcen (Human Resource Accounting) einer systematischen Analyse im Hinblick auf ihre werttheoretischen Prämissen und ihre Anwendungsmöglichkeiten untersucht. Dadurch gelingt es dem Verfasser, eine systematische und grundlegende Darstellung der Humanvermögensrechnung zu geben, die weit über den Inhalt bisheriger Veröffentlichungen hinausgeht.

Das vorliegende Buch stellt somit eine wertvolle Bereicherung für alle diejenigen dar, die sich über diese neuere Entwicklung im betrieblichen Rechnungswesen informieren möchten.

SVT **Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten**

Einladung zum Unterhaltungsabend im Casino Luzern

Der Vorstand hat beschlossen, nach mehrjährigem Unterbruch wiederum einen Unterhaltungsabend im bekannt gediegenen SVT-Stil durchzuführen. Er findet statt am 5. Mai 1978 im Casino Luzern.

Der Vorstand vertritt die Meinung, dass gerade in der heutigen hektischen Zeit mit ihren akzentuierten Forderungen des Berufslebens Freundschaften und Kontakte wenigstens während einigen Stunden in ungezwungener Atmosphäre besonders gepflegt werden sollten.

Der Abend wird Ihren Erwartungen entsprechen. Wir freuen uns, Sie mit Ihrem Partner in Luzern begrüssen zu dürfen. Ein detailliertes Programm wird jedem SVT-Mitglied separat zugestellt.

Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten
Der Vorstand

† Ehrenmitglied Hans Nüssli, Zürich

Wir bedauern, unseren Mitgliedern den Hinschied unseres hochbetagten, lieben Ehrenmitgliedes Hans Nüssli, Zürich, bekanntgeben zu müssen. Wir verlieren in ihm einen besonders treuen und lieben Freund.

Zufolge einer peinlichen Verwechslung bei der Adressenverarbeitung wurde ein anderer Freund, unser langjähriges Mitglied Hans Nüssli, Ebnat-Kappel, in unserer Gedenktafel des 4. Jahresberichtes als verstorben gemeldet.

Wir möchten alle Mitglieder auf den Irrtum aufmerksam machen und uns gleichzeitig für den Zwischenfall recht sehr entschuldigen.

Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten
Der Vorstand